

LÜBECK Pressedienst

Herausgeberin: Hansestadt Lübeck · Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · D-23539 Lübeck
Tel. (0451) 122-13 00 · Fax (0451) 122-13 31 · E-Mail: info@luebeck.de · Internet: www.luebeck.de

060842R

2006-10-19

Expo Real: Hansestadt stellt touristisches Potential vor

Die Hansestadt Lübeck ist zum sechsten Mal auf der größten deutschen Immobilienmesse Expo Real vertreten. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr touristische Entwicklungsvorhaben in Travemünde. Erstmals wird Lübecks Bürgermeister Bernd Saxe zu dieser größten deutschen Gewerbeimmobilienmesse reisen, die vom 23. bis zum 25. Oktober 2006 in der Neuen Messe München stattfindet.

Gemeinsam mit Sven Hollesen von der Planet-Holding Deutschland AG wird Saxe während der Expo Real eines der ehrgeizigsten touristischen Entwicklungsvorhaben der nächsten zehn Jahre vorstellen: Das Projekt „Priwall Waterfront“. Dieses Familien-Ferienzentrum soll auf einer Fläche von rund neun Hektar zwischen der Mecklenburger Landstraße und der Travemündung am Strand entstehen und sieht die Errichtung von rund 2000 Betten vor. Entlang einer Flaniermeile mit Läden und Restaurants, einer Open Air-Bühne, einem Spaßbad sowie Indoor- und Outdoor-Spielplätzen sollen Lodgen mit Ferienwohnungen, ein Vier-Sterne-Hotel an der Einmündung zum Passat-Hafen in Schiffsform und Hotelwohnungen entstehen. Aber auch ein preisgünstiges Familienhotel im Stil einer Jugendherberge ist geplant.

Nach ersten Schätzungen wird das Gesamtprojekt rund 100 Millionen Euro kosten, für die der Investor, die Planet-Haus GmbH, die auf dem Priwall derzeit ein Feriendorf mit bis zu 1000 Betten errichtet, eine eigene Gesellschaft gründet – die Priwall Waterfront AG, die zur Umsetzung des Vorhabens weitere Investoren gewinnen will. „Die Expo Real“, so Bürgermeister Saxe, „bietet dazu eine hervorragende Plattform, um mit Tourismusentwicklern ins Gespräch zu kommen.“

Neben dem Projekt Priwall Waterfront präsentiert die Stadtverwaltung während der Expo Real Grundstücke in Travemünde, die die maritime Entwicklung Travemündes vorantreiben sollen. So könnte am Standort Grünstrand / Kaiserallee ein Hotel errichtet werden, während sich das Areal von Fischereihafen / Baggersand insbesondere für vielfältige Freizeit-, Kultur-, und Sportnutzungen sowie für Hotels oder Ferienbeherbergungen eignet. Hintergrund ist, die Bettenkapazität in Travemünde deutlich zu steigern. Diese liegt derzeit bei rund 3000 Betten.

Bei der Expo Real wird der Immobilien- und Investitionsstandort Lübeck im Rahmen des Schleswig-Holstein Gemeinschaftsstandes einem fachkundigen Publikum vorgestellt. Dabei sind die Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH, Lübecker Unternehmen und

Investoren auf dem Schleswig-Holstein Stand in der Neuen Messe München, Halle C 2, Stand 110, vertreten.

Die Wirtschaftsförderung stellt die ganze Palette gewerblicher Entwicklungsmaßnahmen vor: Dazu gehören der Ausbau des Skandinavienkais zu einem höchsten Ansprüchen genügenden Logistikzentrum, die aktuellen Einzelhandelsprojekte in der Lübecker Innenstadt oder auch die Realisierung des Hochschulstadtteils im Süden des Lübecker Stadtgebietes, bei dem auf ein räumliches Miteinander von Forschen, Arbeiten und Wohnen gesetzt wird.

„Die hervorragenden Immobilienprojekte der Hansestadt stehen für die Dynamik und das Potential des Lübecker Immobilienmarktes, der mit attraktiven Standorten und interessanten Nutzungskonzepten aufwarten kann“, erklärt Dirk Gerdes, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH.

Die positive Entwicklung des Lübecker Immobilienmarktes unterstreiche dabei auch der aktuelle Büromarktbericht der Wirtschaftsförderung. Er ist geprägt von attraktiven Flächen und geringem Leerstand bei kontinuierlichem Wachstum, stabilen Mieten und guten Renditen. „Diese stabile Entwicklung hat dazu geführt, dass sich die Hansestadt Lübeck zu einem kleinen aber feinen Standort für Immobilieninvestoren entwickelt hat“, so Saxe. +++

Hintergrundinformationen:

Die Expo Real, 9. Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien, findet vom 23. bis 25. Oktober 2006 in der Neuen Messe München statt. In diesem Jahr werden 1630 Aussteller aus 39 Ländern in München erwartet. Die Veranstaltung zeigt die gesamte immobilienwirtschaftliche Wertschöpfungskette und versteht sich als „Arbeitsmesse“, bei der die Kommunikation zwischen Anbietern und Nutzern von Gewerbe-Immobilien im Mittelpunkt steht. Projektpräsentationen, Ausstellerforen und das umfangreiche Rahmenprogramm bieten einen Überblick über aktuelle Trends und Innovationen des Gewerbeimmobilienmarktes. Sie richtet sich an alle Entscheider aus den relevanten Bereichen der Branche. Seit ihrer Premiere 1998 hat sich die Expo Real zu einer der führenden Fachmessen in Europa entwickelt. Dies belegen die überproportionalen Wachstumszahlen auf Besucher- und Ausstellerseite sowie das stark gestiegene internationale Interesse an der Veranstaltung. Im vergangenen Jahr kamen knapp 18.000 Fachbesucher nach München.